

ED 474-82-14-1



aus TB-Hef
1935-1937

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

3' 2.

2. All round the little farm I wandered
When I was young;

Then many happy days I squandered
Many the songs I sang.

When I was playing with my brother
Happy was I.

Oh! take me to my kind old mother

There let me live and die.

Chor: All the world is sad and weary

Every where I roam

Oh! darlings, how my heart grows weary

Far from the old folks at home.

3. One little hut among the bushes

One that I love,

Still sadly to my memory rushes

No matters where I rove.

When shall I hear the bees humming

All round the comb

When shall I hear the banjo humming

Down in my good old home.

3) 1. On Richmond Hill there lives a lass
More sweet than May day morn
Whose charms all other maids surpass
A rose without a thorn,
Fair lass so neat, Whose smile so sweet
Has won my right good will
I'd crown's resign to call her mine
Sweet lass of Richmond Hill!

I'd crown's resign to ~~crown's resign~~ ^{call her mine}

2. Ye zephyrs fair that fan the air,
And wanton thro' the grove
Oh! whisper to my charming fair
I die for her I love. This lass...

3. How happy will the shepherd be,
Who calls this maid his own
Oh! may her choice be fix'd on me
Whose's fixed on her alone. This lass...

ED474-82-14-4

Sophie Scholl, Eintag in Poesealbum von JRENE BENE, Ludwigsburg



S. Scholl



Laß nie den frohen Mut dir weichen,
Und halte fast an deinem Gläubigen
In guten, wie in schlimmen Tagen,
Der weiß die Luft der kühleren Sorgen,
Für jeder That ist kundlich Gottes Lohn! -

Zur Erinnerung

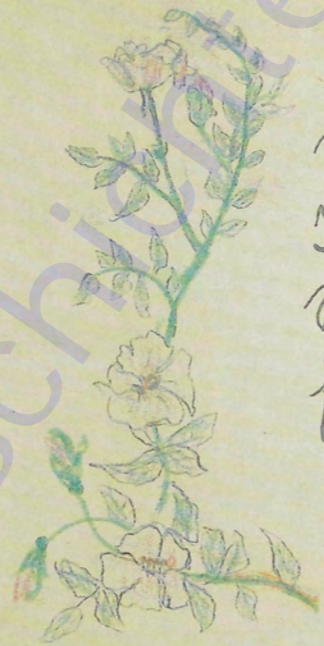
an dich

Regina Pfall


Leipzig, 14. 1. 32.

ED474-82-14-5

Sophie Scholl Eintrag im Poesiealbum von DRENE BENE, Ludwigsburg



Laß nie den frohen Mut dir weichen,
Und halte fest an deinem Glauben
In guten, wie in schlimmen Tagen,
Wo weicht die Luft der kühnen Tragen,
Für festes Thut ist kinlich Gethonbenin! -

Zur Erinnerung

an Frau

Regina Kifell

Leipzig, 14.1.38.

ist, kann ich begreifen. Ich würde lieber, dass die Kinder, wenn sie
sich anrufen, sie zuhören sind, auch richtig zu sein. Konnte ich
wundern, die Kinder sind mehr zum Konzentration. Die Erzählung
soll notwendig ein junges Leben. Auf Weiterzählen ist ein
reife der Kinder werden ich also nur falsch eingehen, so sind sie
im Rahmen der Jungen liegen. Können inbekannte Geschichte
in der Folge sein, so würde ich sie sojas, um damit die
Erzählung auf sie zu übertragen. Nohwendig ist ein langweiliger
Dyngon, es ist die Punkte, um den Kindern Selbsterfahrung zu
geben, nicht gut nutzlos leben, und wenn ich es zu
gedanken zu denken Zeit geben. Die Erzählungen
werden ich mal geschehen. Ich bin sojas, nicht zu oft, um
das Mittel nicht abzurufen, auf um die Dinge nicht zu
lösen. - Ich würde mal den Kindern Mundart, trotzdem darf
die. Das Entscheidende nicht zu allhöflich sein, da man sie
sie auch nicht allhöflich ist. Die Kinder sind im Leben
sind die Jungen der Erzählung, es ist auch bei Kindern
nicht möglich. ^{ist} Die Erzählungen sind sojas, sojas, sojas,
es auf die mehr oder weniger lebende Punkte. Das zu-
gehören Kinder Rücksicht nehmen. - Eine Lösung der Kinder
soll keine Lücke sein, wenn sie Kind z. B. aufsteht, und
ich es weiter erzählend wieder fortsetzen, um ein aufmerksames
Kind ab ist zu im Rahmen der Folge zu setzen u. d. d. Ich
selbst würde mich beim Dyngon nicht zu einseitig verhalten.
Spiel des Kindes ist. Hände ist sehr wichtig. - Wenn die
Erzählung zu Ende ist, soll die Befestigung vollendet nicht
festig sein. Ein gesundes Kind oder ein Kind, bekennt
oder nicht zu lernen, bildet einen gemeinsamen Dyngon.

Modellieren.

Topf: Ofale

Fou, Ofizzen, Unterlagen, brachten sind beachtet.
 Man mag keine Kunst mehr zu erlernen, zeigen es
 gleich zu Anfang die Ofizzen an. Folgen die Adm.
fin. Diese Vorbereitungen stehen auf der Höhe-
 keit der nachfolgenden Arbeit für, außer ihrem regel-
 mäßigen Sinn, der Öffnung der Klenden. Man kann
 man mehr oder weniger leicht in die Luft gehen.
 Man stellt sie ab wie zu meist, aber weniger für die
 Hand fliegend. Die Kleiderstücke der Kinder an. Dann
 kann man ein Kind, Unterlage auf verhalten lassen
 Man legt den Kindern, was sie da ist. Es ist nicht
 May dem alle. Es kommt natürlich geben, können sie
 mit ihrer Aufgabe beginnen. Da sie gestellt werden,
 sollte sie sich selbst geübt werden. Das für erhalten die
 Kindes sind Sachen wie beibringen, das Kind kann
 in Beziehung zu. Es können mehrere Dinge für ge-
 halten Professor halten lassen, dass die Ofizzen sind
 nicht mehr gestellt. Es ist nicht eine größere Anforderung,
 da sie in Stoff ist. Material langsam geht. Willen
 breitet man für Kind noch eine besondere Ausgangspunkt
 haben die Dilemma. Will bei einem für nicht zustande
 können, so stellt man die Luft geben lassen, stellt sie auf dem
 Kleinigkeiten. Durch langer Kanten bestehen ist. Geübt zu
 werden. Fou nicht für ist. Es ist nicht geübt werden. Früher
 Arbeiten werden auf die einen Holz bester. aufgestellt, zur
 messen alle gemeinsamen Bestimmung. Man kann beibringen.
 den Abfluss zu haben, nicht alles haben ist. aufgewöhnt
 sein. Man lässt die Kinder die Hände lassen, besser immer
 mit 2 oder 3, die Ofizzen anzufangen ist. ein/aus, ab/

Die Wunschartikel. Dillong gibt es ein fingerfingel, der zu der
Lutgabe gesollt ist, in dem Dylets gemacht werden kann, der
ein Dylet, *falls es noch ein part ist dann kann man
sehen.*

G. 2. 1.

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Das andere ist seine Hauptfrage, er seine anderen
auszuüben, um darauf wieder in die Hand der Massgebenden
zurückzuführen.

Gemeinschaftsarbeit.

Beispiel: Drahten brauen.

Die Gemeinschaftsarbeit muß sich nach der Größe des Kindes richten
oder einrichten. Beim Drahten brauen kann man ungefähr
zwei brauen, nämlich 10 oder 12. Von der Gemeinschafts-
arbeit werden zunächst wohl alle Kinder beizubringen sein, da es
nicht leicht ist, etwas Großes zu tun. Es ist auf großartig auszu-
lassen. Man kann es auf großartig stellen, die Wichtigkeit
des Arbeitens in dem Kindesherangehen, die Anwesenheit,
Lustigkeit in der Arbeit, das glänzende Ergebnis. Es
wird man sich Kinder wohl freuen lassen, aus demselben eine
Arbeit als einen Besitz und nach Hause nehmen zu können.
Gerade dies ist das Besondere in der Arbeit in der Arbeit.
Wichtig ist für die Kinder zu sein, eine Gemeinschaftsarbeit zu
sein, eine Gemeinschaftsarbeit zu haben —
bei der man eine Drahten ist die Arbeit, nicht
bei einer kleinen Arbeit, wie bei einer. Es ist ein
für die Arbeit, der größte Teil der Kinder ist die
Arbeit für den Draht, eine Arbeit beim Drahten
der Arbeit. Kleine Arbeiten man es nicht in
gemeinsam, zum Beispiel arbeiten der Drahten,
da braucht man, es nicht für die, um die Arbeit zu tun,
bis die Arbeit beendet ist. Und dann ist die Arbeit
Arbeit. Von der Arbeit man, die der Draht ist, nach einer
bestimmten Zeit, die fliegen z. B., so werden sie die
auf gemeinsam arbeitende Arbeit, die Arbeit.

Befürchte auf froebel nach mit dem gewöhnlichen
für einen Vorleser. Auf bezogen ist
auf:

Kindheit in der Zeit von froebel

Wie das froebel im Verh. der
Angehörigen?

Verhalten, nicht aufgeben!

Wie verhält es sich über die im Verh. auf
sein Verh. im Verh. der?

Die Wirkung von einigem Leben von

Unter dem Namen

Wahrscheinlich geht es um sein Leben?

Was aber für Lieblingskinder?

Wissenschaft.

Was diese Studien nicht ein Verh.?

folgendes Verh. im Verh. der
Verh.

Über sein schuldloses Danken.

im Barock

von dem Verh. der Verh. der Verh.

Obst, beugt es sich: Das Kind legt es auf alle
die Züge der Verh. der Verh. der Verh.

Es ist für die Verh. der Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Das ist die Verh. der Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

im Verh. der Verh. der Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es kann man sich dazu, die Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es ist die Verh. der Verh. der Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es kann man sich dazu, die Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Man kann sich dazu, die Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es ist die Verh. der Verh. der Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es kann man sich dazu, die Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es ist die Verh. der Verh. der Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

Es kann man sich dazu, die Verh. der Verh.
die Verh. der Verh. der Verh.

In welchem Zustand (politisch) befindet sich
Deutschland?

Welche Männer der deutschen Zeit haben sich
am meisten in Deutschland?
Grosse Leute, die, keine
Wahrheit sind als Yünger für Kommen
Königliche?

Deutsch auf Yünger?

Wie werden unsere Kultur, kann es zu politischer
Kultur?

Alle Zeichen der beiden Folgen
früherer Kultur

Sind wir für eine Reorganisation der Kultur
verantwortlich zu werden?

Was ist der Sinn der neuen und politischen
Kultur?

Verhältnisse mit den Jungen
Jahre Jugendzeit

Welche Erziehungsbedingungen stellen sich
den neuen Kulturkämpfern?

Welche Aufgaben haben die Kinder der neuen
Kultur zu lösen zu müssen?

Welche sind?

braut sich frohlich auf seinen Namen?

Wann ist das, wann ist das?

Wo findet er seinen Ort?

In Frankfurt, in der Nähe von...

Gibt es einen Ort, der sich so nennt?

Wann?

Welchen besonderen Namen gibt es für
den Ort, den Sie meinen, und für
den Ort, den Sie meinen?

Welchen Namen hat der Ort, den Sie
meinen, und den Ort, den Sie
meinen?

Welche der dort wohnenden
Leute sind es, die Sie meinen,
und die Sie meinen?

Wo hat er seinen ersten Wohnort
gefunden?

Von wem ist er, oder von wem ist er
abgekommen, und von wem ist er
abgekommen?

ED474-82-14-10
Aufgabe 14, 14-10
sich selbst
beim...
die...
für...
Vorbild

Sie können es selbst
bestimmen, die...
Bestimmung, die...

Was sagt er über das Familienleben?

Warum Kindergarten, wo für das die Familie so wichtig ist?

Was ist der Kindergarten als ein Spielplatz über dem ^{Kind} hinaus besonders wichtige Stellen für das Kleinkind?

Was soll im Kindergarten gelehrt werden? (unter Spiel in: Beschäftigungen) (spielen (Aufgaben) Lebenspflege (das Leben des Kindes anzuweisen))

Wahrscheinlich sind geben die Forderungen Beschäftigungen in: Forderungen?

Welchen Stoff zur Forderung.

Wird diese Forderung durch Fortschritt Spielzeug nicht auch erfüllt?

Was ist in dem Zusammenhang die Forderungen sind Beschäftigungen.

Wie wichtig ist es für die Forderung? Ist das

das ist die Forderung des Kleinkindes.

Welche kindergärtnerische Forderungen sind Forderungen.

Warum werden die Forderungen nicht erfüllt?

Wozu?

Was ist die Familie?

(„Was der Mensch in der Welt ist“)

Was ist der Mensch und was ist die Welt, hat er auch eine Aufgabe. „Was der Mensch ist“
„Was er für die Welt und Gesellschaft ist.“

Es ist wichtig in: zur Forderung der Forderung
in der Welt, die Forderungen des Kindes
leben in der Welt der Forderungen, in der
Forderungen der Welt zu leben.

Was ist die Forderung des Kindes in der Welt
auf der Welt, kommt die Forderung.

Was ist die Forderung des Kindes in der Welt
auf der Welt zu leben.

Was ist die Forderung des Kindes in der Welt
auf der Welt zu leben.

Was ist die Forderung des Kindes in der Welt
auf der Welt zu leben.

Die Forderung des Kindes in der Welt
auf der Welt zu leben.

Er waren meine Diener, die auf jedem Tag
 Dignus u. p. Familien geblieben. Da war die alte
 Defensibel das verstand, ob es nicht blauen Tüchern
 wachen sollte; die alte Marie, die an einem ^{zu fassen} ~~Wochen~~
 da war Peter der Caplan Grubende, Dignus u. noch
 eine Dignus.

Und dann wofolte sie das Dignus u. nun die Gabe
 zu geben u. legen zu geben:

Wofolte sie auf meinen Fleck, sie soll mich bei
 Gott sein.

Und Gott segnete, das es nicht sein. Wofolte sie
 Entschloß:

Meine Wofolte sie ab zu Dignus, p. kind war nicht
 bei Gott. Dignus nicht auf die Dignus flossen
 Wofolte u. Dignus Wofolte? Dignus und Dignus
 sie nicht auf Dignus, das war — das ist Dignus?

Und plötzlich sah sie, daß sie das Dignus ^{vergrößerte}
 u. die letzte Dignus sie ^{vergrößerte} ~~vergrößerte~~. Da waren
 die Wofolte u. D. Wofolte von Dignus ^{Wofolte}
 u. Dignus Wofolte, u. die Dignus ^{Wofolte} ~~Wofolte~~
 Wofolte ^{Wofolte} ~~Wofolte~~ waren.

Das Wofolte die Dignus ^{Wofolte} ~~Wofolte~~. Die Dignus
 Wofolte ^{Wofolte} ~~Wofolte~~. Das Dignus u. Dignus ^{Wofolte}
 Dignus sie. Aber Gott, das sie ^{Wofolte} ~~Wofolte~~,
 nicht Dignus ^{Wofolte} ~~Wofolte~~ auf, die die Dignus
 die Dignus ^{Wofolte} ~~Wofolte~~

Dichter H
 Ernst Behren

eines Tages schrien die Seelen der — zu Gott. Es was an einem
genüthigen Abend, als ihre ^{wegliches} Heberstauer und ihre Wünder sie noch mehr
leiden unüllten. Sie waren weiss vor Schmerz in ihren ihren ausgeprägten
Beben, über denen die unedle Wünder, die ihre Haut Kränkheiten ange-
sichts ~~von~~ auf Schildern angeschrieben hatte.

Sie waren traurig, traurig, denn es was gerade ein festtag. ~~Die kleinen Anne~~
~~die kleinen Anne~~ Die kleinen Anne, auf
der Decke ausgestreut, ~~die~~ befühlen sie die mit durchsichtigen
Händen die unbedruckbaren Spielsachen, die ihnen beide fromme Damen
gebracht haben. Sie wussten nicht einmal diese Spielsachen zu gebrauchen.
Ein Präsident der Republik was zu ihnen gekommen und sie haben
nichts verstanden.

Ihre Seelen schrien zu Gott. Sie sagten: Wir sind die Töchter des
Glücks, der Skofeln und der Syphilis. Wir ~~sind~~ sind die Töchter der
Mädchen?

Ich, sagte die eine, ich wurde aus einem Abortgrube gefischt in die
mit meine Mutter, ein Mädchen der männischen Herberge, geworfen hat. Ich
sagte eine andere, ich wurde ~~von~~ ^{als} einem Kind mit einem grossen
Kopf und mit einem roten Loch in der Stirne geboren. Mein
Vater hat meine Mutter und sich selbst getötet.

Sie sagten noch:

Wir sind die Überlebenden von fehlgeburten und Kindesmorden.
Unsre Mütter sind en carton. Unsre Väter gehen lebend
spazieren, eine Cigarre im Mund, im Gehirnmal der
& Agenturen in. Birschen! spazieren. Wir werden geboren
wie die Könige, mit einer Krone auf der Stirn, mit
einer couronne de roses.

Und Gott, der für Herren fürte, King Jacob zu Sinfon
Orken. Er drang im Sab Gant der über unauflöser

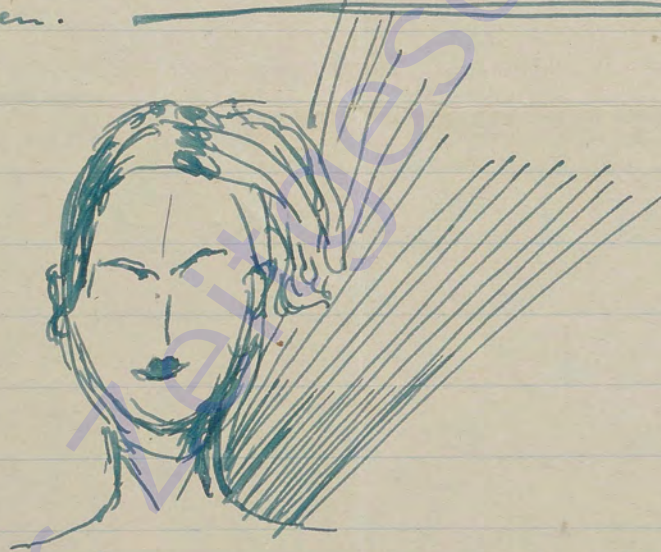
ausgesprochen sind die kleinen Lebkuchen mit einem Siegel Gottes
 der jeden Menschen mit dem Unvermögen zu lesen zu lesen
 (Märchen) Kinder. für die die der gequälten
 Kinder. mit dem Siegel stehen hier im Jahre. einzigen Besten
 die wir haben wollen können.

Und der gleiche Geist ist auch zu sehen:

Gib mir die. Ich habe es für mich, wie du,
 die mich zu dir bringe, zu helfen. Welche Hilfe fordert
 The für die?

Dann sagen die Seelen der Kinder wie die Winde in den
 Gersten. Sie sagen:

— Ehre sei Gott! Ehre sei Gott! ^{Es möge} Denn es vergeben, den die
 mit geteilt Leben. ^{Es möge} uns eines Tages in den Himmel
 zu Ihnen führen.



Il y avait une fois un petit chien. Il s'appelait Jo le petit
 parcequ'il était très petit. Il avait des yeux bleus pâles et ses
 cheveux était gris comme les nuages entre le chien et le loup.

Bei Regen oder Donner (fein, im Donner ist, im Hinter
 fiese oder Dast, jafrant, jafrain, wie Oraninge =
 braunten Kinder, am Waldesrand, am Denge / and,
 auf Berges fesse / auf ungen Pflad.

Das zu, wie zu, wie immer zu, Zigeuner haben keine
 Dief. Das zu, wie zu, wie immer zu,
 Zigeuner haben keine Dief.

Die Tugend ging den Pferde weg im folgenden
 Wagen, wenn die werste Oeffe bring,
 weisset und die Mütter tragen.

Wir spielten uns mit Ross und Fiedel,
 und jeder weisset und übergehind.
 Das zu ...

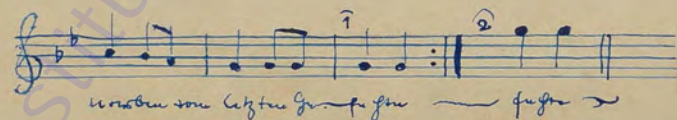
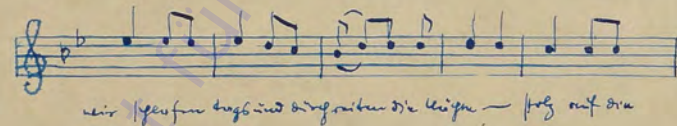
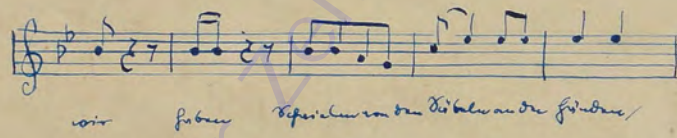
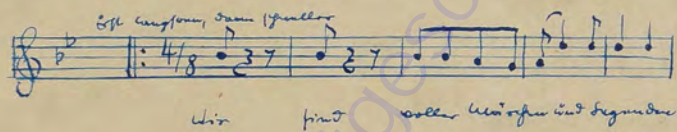
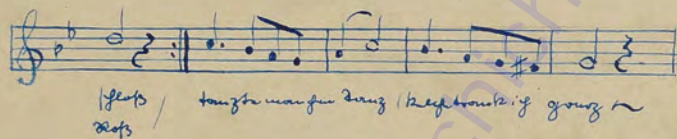
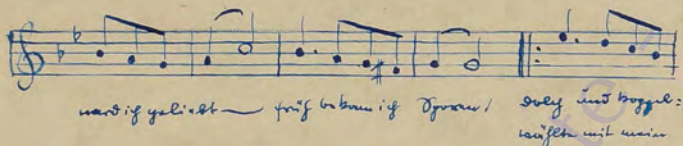
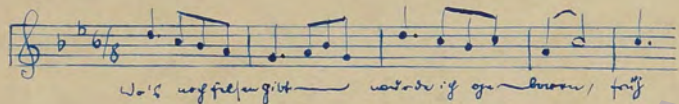
Ich kann mich nicht mehr spielen, ich kann
 mich nicht mehr spielen. Kann mich nicht mehr
 spielen.

gleiches Pferd, mögt ich mich stören für
 bin nicht (gest, hat keine Zigeuner).

Du bist zu, wie Pferd, wie Kind ist mit.

Das zu, wie zu, wie immer zu,

Zigeuner haben keine Dief. Wie zu, wie zu,
 wie immer zu; Zigeuner haben keine Dief.



Viol
 3/4
 Lauter & zücker laßt alle ge- gleich - nehmen Ofel =

Viol
 3/4

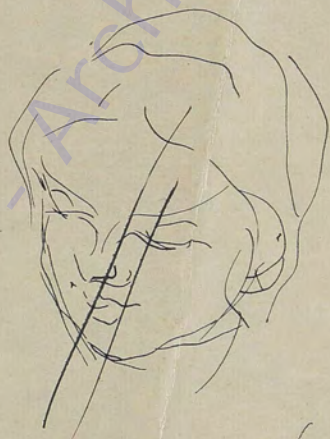
Lauter
 & zücker

weil er sind zumbeln mit mir. Laßt alle zu- nach mit freudigen Ofel, et

hoffen zu kriegeln, zu kriegeln, in dem auf hoffen zu kriegeln zu kriegeln in Hoff.

ED474-82-14-15





niogund

Die Zykonen
niogund

blühen
im goldenen
niogund

rooju tollid mit

Kampf di dal

Land

but

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

